



Fantasy-Buch Prolog

Kapitel 1

Die Kleider zerrissen, blutend, humpelte er durch den nun nachtschwarzen Wald. Blut tropfte auf die Blätter eines Farns als er sich vollkommen erschöpft mit schmerzverzerrtem Gesicht auf den Boden sinken ließ, die Verletzung an seiner Hüfte sah schlimm aus. Er blickte hinauf in den teilweise von Wolken verdeckten Vollmond.

„Ein Verräter bist du! Läufst davon während deine Gefährten eines ehrenvollen Todes sterben!“ sagte ein Teil seines Inneren. „Nein, ich will nicht sterben, nicht für dieses Volk! Nicht für die Nachtelfen!“

„Nicht für dein Volk? Dein eigenes Blut und du wendest dich davon ab! Du bist ein Nichts! Du hast den Tod verdient!“ , antwortete sein innerer Gegner.

„Ich ertrage die Schmach nicht ich will nicht diesem egoistischem Tyrannen dienen, und für ihn die freien, friedliebenden Elfen abschlachten.“

Schritte kamen näher. Ethrin, immer noch verwundet auf dem Boden, versuchte sich auf die Knie zu erheben, aber seine Wunde platzte wieder auf, frisches, rotes Blut beklebte die Blätter auf dem Boden, ihm begannen die Sinne zu schwinden. „Ich muss hier weg sie kommen...kommen...“

Endgültig übermannte ihn die Bewusstlosigkeit.

Die Schritte kamen näher, die Geräusche wurden lauter, eine Gestalt trat aus dem Dickicht der schwarze Umhang wehte um ihre Füße, das Gesicht war nicht sichtbar, von einer Kapuze bedeckt.

- - -

Er erwachte, aber seine Sinne waren noch benebelt, aber er merkte das er immer noch auf dem felsigen Untergrund lag auf dem er zusammengebrochen war.

Seine Wunde brannte etwas aber etwas war anders, an seiner Hüfte fühlte er etwas weiches, stoffartiges...ein Verband! Er schreckte hoch, riss die Augen auf, etwas entfernt lehnte jemand an einem Baum. Sofort sprang auf er auf die Beine, aber diese schnelle Bewegung war zu viel, er sank aber auf die Knie zurück als ihn ein brennender, stechender Schmerz durchzuckte. Er griff an seinen Gürtel, aber: „Nein, wo ist...“

„Dein Schwert? Willst du es wieder? Nun ich kann es dir nicht geben, kein Nachtelf ist es wert ein Schwert zu tragen.“ zischte sein Gegenüber.

Ethrins Blick klärte sich und er erkannte die Person genauer, ein Elfenmädchen, vielleicht fünfzehn Winter alt, etwas jünger als er selbst, die Haare weiß wie bei den meisten Elfen, hatte sie in zwei lange Zöpfe gebunden. Ihr Aussehen war anmutig, obwohl sie nur einen abgenutzten schwarzen Umhang trug aus dem ein silberner Brustharnisch blitzte. Auf ihrem Rücken ragte das Ende eines Langbogens hervor, der viel zu groß für sie schien, die Griffe der Doppelschwerter ragten aus ihrem Gürtel

„Na, wachst du auch mal auf!“ sagte sie. Er schaute sie verwirrt an. „Du hast zwei Tage geschlafen!“

„Was willst du von mir?“ keuchte Ethrin, immer noch benommen. „Nun, hätte ich nicht meine Befehle,würde ich nur deinen Tod wollen, ich hätte dich gestern einfach liegen gelassen, ich hätte dich sterben lassen.“

„Ich bin nicht der für den du mich hältst! Ich habe nie getötet! An meinen Händen klebt kein Blut!“

Einen Moment war dem Krieger als blitzten die Augen des Mädchens hoffnungsvoll, aber einen Augenblick später sah sie wieder genau so ablehnen aus wie zuvor, er hatte sich wahrscheinlich geirrt.

„Ich bringe dich weg, ich bringe dich zu ihnen, sie werden über dich richten. Steh auf, deine Wunde ist soweit versorgt das du laufen können müsstest.“, ihr Gesicht verfinsterte sich, „Ich warne dich, ich laufe schneller als du, versuch nicht zu fliehen, ich könnte mich doch noch dazu durchringen meinen Bogen zu benutzen.“

Sie richtete sich auf und jetzt merkte der Nachtelf wie groß das Mädchen war, sie stand ihm an Größe in nichts nach, sie war muskulös und dennoch dünn wie ein Degen.

Ethrin hievte sich auf die Beine und begann hinter der Elfe her zu stolpern, durch den golden glänzenden

Geschrieben am 22.01.2011 von DragonSaphira
im [Deutschen Schriftstellerforum](#)



DSFo.de
Deutsches Schriftsteller Forum

Fantasy-Buch Prolog

Wald hinter dem langsam die Sonne hinter den Bergen versank.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).